Amts-Blatt
Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 13. Marienwerder, den 1. April **1891.**

Die Nummer 7 der Gesetz-Sammlung enthäl unter

Nr. 1939 den Allerhöchsten Erlaß, betreffend die Zutheilung der Insel Helgoland in Bezug auf die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens zu dem Bezirk der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Hamburg vom 1. April 1891 ab. Vom 7. März 1891; und unter

Nr. 1940 die Bekanntmachung, betreffend den Beitritt Mexikos zu der am 20. Mai 1875 abgeschlossenen internationalen Meterkouvention. Vom 23. Februar 1891.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) **Bekanntmachung.**

Die im Jahre 1891 zu Berlin abzuhaltende Prüfung für Vorsteher an Taubstummen-Anstalten wird am 17. September beginnen.

Meldungen zu derselben sind bis zum 1. August d. Js. bei demjenigen Königlichen Provinzial-Schulkollegium, in dessen Aufsichtskreise der Bewerber angestellt oder beschäftigt ist, unter Einreichung der in § 5 der Prüfungsordnung vom 11. Juni 1881 bezeichneten Schriftstücke anzubringen. Bewerber, welche nicht an einer Anstalt in Preußen thätig sind, können ihre Meldung bei Führung des Nachweises, daß solche mit Zustimmung ihrer Vorgesetzten beziehungsweise ihrer Landesbehörde erfolge, bis zum 15. August d. Js. unmittelbar an mich richten.

Berlin, den 14. März 1891.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage:
Kügler.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden 2c.

2) **Polizei-Verordnung.**

Zur Ausführung des Feld- und Forst-Polizei-Gesetzes vom 1. April 1880 (Ges.-S. S. 230) verordne ich auf Grund des § 137 Gesetz über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges.-S. S. 195) in Verbindung mit §§ 6, 12 und 15 Gesetz vom 11. März 1850 (Ges.-S. S. 265) mit Zustimmung des Provinzialraths für den Umfang der Provinz Westpreußen, was folgt:

Einziger Paragraph.

Die in § 2 der Polizei-Verordnung vom 23. März 1884 (S. 88—89 des Amtsblatts der Regierung zu Danzig von 1884, Extrabeilage zu Nr. 15 des Amtsblatts der Regierung zu Marienwerder von 1884) enthaltenen Vorschriften werden rücksichtlich der Saatkrähe hierdurch aufgehoben.

Danzig, den 2. März 1891.

Der Oberpräsident der Provinz Westpreußen.
Wirkliche Geheime Rath.
von Leipziger.

3) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Brennereiverwalters Harbarth zu Pottlitz zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Pottlitz, Kreises Flatow, an Stelle des von dort verzogenen Brennerei-Verwalters Lackner zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 24. März 1891.

Der Oberpräsident.

4) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Rechnungsführers Pauly in Bochlin zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kozielec, Kreises Marienwerder, an Stelle des Inspektors A. Herrmann in Bochlin zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 24. März 1891.

Der Ober-Präsident.

5) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Besitzers Müller in Braunswalde zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Conradswalde, Kreises Stuhm, an Stelle des aus dem Kreise verzogenen Lehrers Schulz in Braunswalde zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 24. März 1891.

Der Oberpräsident.

6) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Besitzers Scheffler in Lichtfelde zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lichtfelde, Kreises Stuhm, zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 24. März 1891.

Der Oberpräsident.

Ausgegeben in Marienwerder am 2. April 1891.

7) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgten Ernennungen:

1. des Hauptlehrers **Wroblewski** in Kelpin zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kelpin, Kreises Tuchel, an Stelle des Gutsbesitzers Otto Wüstenberg in Kelpin und
2. des Lehrers **Pacek** in Kelpin zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kelpin, Kreises Tuchel, an Stelle des zum Standes-Beamten ernannten Hauptlehrers Wroblewski daselbst zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 21. März 1891.

Der Oberpräsident.

8) Die Kreisthierarztstelle des Kreises Graudenz mit dem Amtswohnsitze in gleichnamiger Stadt, mit welcher ein Gehalt von 600 Mark verbunden ist, ist vacant, und fordere ich qualificirte Bewerber um dieselbe auf, ihre Meldungen unter Beifügung des Lebenslaufes und der erforderlichen Atteste mir binnen 6 Wochen einzureichen.

Marienwerder, den 25. März 1891.

Der Regierungs-Präsident.

9) Durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses vom 12. d. Mts. ist das Grundstück Stronsk Nr. 4 (Wiese's Kämpe) von der Gemeinde Stronsk abgetrennt und mit dem Stadtbezirk Thorn vereinigt.

Marienwerder, den 24. März 1891.

Der Regierungs-Präsident.

10) Dem Fräulein **Laura Mahler** zu Ollenrode, Kreis Graudenz, ist die Erlaubniß ertheilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin zu fungiren.

Marienwerder, den 19. März 1891.

Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

11) **Bekanntmachung.**

Am 1. April tritt in dem bisher zum Landbestellbezirk der Postagentur in Schrotz (Bahnhof) gehörigen Orte Rosenfelde (Westpr.) eine Postagentur in Wirksamkeit.

Ihre Postverbindung erhält dieselbe durch die Schaffnerbahnposten der Eisenbahnstrecke Schneidemühl-Dt. Krone-Callies in den Zügen 431, 435, 434, 436 und 438, welche den von Rosenfelde 3,3 km. entfernten Bahnhof Schrotz um $8^{43}/_{44}$ V., bz. $4^{42}/_{43}$ N., $7^{58}/_{59}$ V., $12^{55}/_{56}$ N. und $7^{46}/_{47}$ N. berühren.

Dem Landbestellbezirk der Postagentur in Rosenfelde (Westpr.) sind folgende Ortschaften zugetheilt.

Rosenfelde, G. und Abb.
Neuhoff, D. und G.
bisher zu Schrotz (Bahnhof) gehörig,
Quiram und Abb., bisher zu Dt. Krone gehörig.

Bromberg, den 28. März 1891.

Der Kaiserliche c. Ober-Postdirektor.
Deyl.

12) **Bekanntmachung.**

Am 1. April tritt in dem bisher zum Landbestellbezirk der Postagentur in Schrotz (Bahnhof) gehörigen Orte Schrotz unter Aufhebung der Postagentur in Schrotz (Bahnhof) eine Postagentur in Wirksamkeit.

Ihre Postverbindung erhält dieselbe durch die Schaffnerbahnposten der Eisenbahnstrecke Schneidemühl-Deutsch-Krone-Callies in den Zügen 431, 435, 434, 436 und 438, welche Schrotz Bahnhof um $8^{43}/_{44}$ V., bz. $4^{42}/_{43}$ N., $7^{58}/_{59}$ V., $12^{55}/_{56}$ N. und $7^{46}/_{47}$ N. berühren.

Dem Landbestellbezirk der Postagentur in Schrotz sind folgende Ortschaften zugetheilt:

Schrotz mit Abbauten, Dombrowo, Vw., Probstei Vw., Marienfelde, G. und Ulrichsfelde mit Abbauten sämmtlich bisher zu Schrotz (Bahnhof) gehörig.

Bromberg, den 28. März 1891.

Der Kaiserliche c. Ober-Postdirektor.
Deyl.

13) **Bekanntmachung.**

Gemäß § 101 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875/22. März 1881 wird der anliegende, durch Beschluß des 14. Provinzial-Landtages vom 14. Februar cr. in Einnahme und Ausgabe auf

4,789,600 Mark

festgestellte Hauptetat der Verwaltung des Provinzial-Verbandes pro 1891/92 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Danzig, den 6. März 1891.

Der Landes-Director der Provinz Westpreußen.
Jaeckel.

14) **Bekanntmachung.**

Auf Grund des § 104 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 werden die beiliegenden Auszüge aus den durch Beschluß des 14. Westpreußischen Provinzial-Landtages vom 13. Februar cr. entlasteten Jahres-Rechnungen des Westpreußischen Provinzial-Verbandes für das Etatsjahr 1. April 1889/90 und zwar aus:

1. den Rechnungen der Landeshauptkasse in Danzig,
2. der Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt in Schwetz,
3. der Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt in Neustadt,
4. der Rechnung der Provinzial-Taubstummen-Anstalt in Marienburg,
5. der Rechnung der Provinzial-Taubstummen-Anstalt in Schlochau,
6. der Rechnung der Provinzial-Hebeammen-Lehranstalt in Danzig,
7. der Rechnung der Provinzial-Besserungs- und Landarmen-Anstalt in Konitz,
8. der Rechnung über das Zwangs-Erziehungswesen und die Provinzial-Zwangserziehungsanstalt in Tempelburg,
9. der Rechnung der Wilhelm-Augusta-Blindenanstalt in Königsthal,
10. der Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für Kunst und Wissenschaft,
11. der Rechnung über den Westpreußischen Feuer-Societäts-Fonds,

12. der Rechnung für die Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse,
13. der Rechnung für die Westpreußische Gewerbe-Kammer in Danzig,
14. der Rechnung der Westpreußischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft in Danzig,

hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Danzig, den 28. Februar 1891.

Der Landes-Director der Provinz Westpreußen.
Jäckel.

15) Für diejenigen Thiere, sowie Geräthe und Erzeugnisse der Geflügel- und Vogelzucht, welche auf der vom 4. bis 6. April d. J. in Stettin stattfindenden Vogel- und Geflügel-Ausstellung ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf den Strecken der Königlichen Eisenbahn-Direktionen Berlin, Breslau und Bromberg eine Frachtbegünstigung in der Art gewährt, daß für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versandstation und den Aussteller des der Sendung auf dem Hinwege beigegebenen Frachtbriefes aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage dieses Frachtbriefes, und bei Thiersendungen, welche nicht auf Frachtbrief abgefertigt werden, der Duplikat-Beförderungsschein für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der Ausstellungs-Kommission nachgewiesen wird, daß die Thiere bezw. Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückbeförderung innerhalb 14 Tagen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beförderungsscheinen über die Hinsendung sind die betreffenden Sendungen als „Ausstellungsgut“ zu bezeichnen; auch ist darin ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

Bromberg, den 23. März 1891.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

16) Aufkündigung von Pfandbriefen des Danziger Hypotheken-Vereins.

Folgende heute ausgelooste Pfandbriefe

5% Litr. A Nr. 1160, 2067, 2241, 2265, 2309, 2420, 2427, 2583, 2832, 2906, 2909.
„ B Nr. 367, 513, 1653, 1798, 2281, 3317, 3438, 3471, 3609, 3710, 3884, 4368, 4369, 4412, 4561, 4791, 4839, 4919, 5453.
„ C Nr. 722, 844, 954, 1143, 2413, 2468, 2504, 2626, 2678, 3176, 3404, 4150, 4167, 4279, 4312, 4352, 4497, 4515, 4577, 4604, 4752, 4809, 4880, 4887, 4911, 4930, 4934, 4976, 5004, 5031, 5032, 5043, 5045.
4½% Litr. H Nr. 49, 400, 434, 580, 739, 950, 1058.
„ G Nr. 62, 437, 449, 1214, 1237.
4% Litr. I Nr. 108.
„ F Nr. 150, 284, 334, 520, 902, 941, 1206, 1209, 1312.
„ E Nr. 37, 186, 270, 372, 478, 744, 745.
„ D Nr. 4, 72, 98, 143, 186, 319, 366, 467, 555.
3½% Litr. O Nr. 21.
„ N Nr. 127, 300.
„ M Nr. 7, 44.
„ L Nr. 57, 123, 346.

werden ihren Inhabern hiemit zum **1. Juli 1891** gekündigt, mit der Aufforderung, von da ab deren Nominalbetrag entweder hier bei uns oder in Berlin bei der Preuß. Hypotheken-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft oder in Königsberg i. Pr. bei Herrn Friedrich Laubmeyer oder in Marienwerder bei Herrn M. Hirschfeld, während der üblichen Geschäftsstunden baar in Empfang zu nehmen.

Die vorbenannten Pfandbriefe sind nebst den zugehörigen nach obigem Verfalltage fällig werdenden Coupons und Talons in coursfähigem Zustande abzuliefern; der Betrag der etwa fehlenden Coupons wird von der Einlösungs-Valuta in Abzug gebracht.

Die Verzinsung der vorbezeichneten gekündigten Pfandbriefe hört mit besagtem Verfalltage auf und wird in Betreff ihrer Valuta und event. wegen ihrer gerichtlichen Amortisation nach § 28 unseres Statuts verfahren werden.

Restanten von früheren Loosungen sind:

	Litr.		Nr.			
5%	Litr. A	Nr.	1758	gekündigt	per	1/1 1891
	„ B	„	4801	„	„	1/7 1889
		„	4810	„	„	1/7 1890
		„	4215	„	„	1/1 1891
	„ C	„	4898	„	„	1/1 1889
		„	793, 4852	„	„	1/7 1889
		„	325	„	„	1/1 1891
4½%	Litr. H	„	962	„	„	1/1 1891
	„ G	„	344	„	„	1/7 1887
		„	199	„	„	1/1 1891
4%	Litr. I	„	73	„	„	1/7 1890
	„ F	„	218	„	„	1/7 1889
		„	1061	„	„	1/1 1890
		„	149, 572	„	„	1/7 1890
		„	1147	„	„	1/1 1891
	„ E	„	302, 371	„	„	1/7 1889
		„	619	„	„	1/1 1890
		„	1, 56, 350	„	„	1/1 1891
	„ D	„	502, 600, 791	„	„	1/1 1891
3½%	Litr. N	„	82	„	„	1/1 1891
	„ L	„	2, 35.	„	„	1/1 1891

Danzig, den 14. März 1891.

Die Direktion. Weiß.

17) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Johann Kahl, Porzellandreher, geboren am 22

Januar 1874 zu Trautenau, Bezirk Gitschin, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 8. Februar d. J.

2. Maria Kastner, Tagelöhnerin, geboren am 15. Mai 1849 zu Blowitz, Bezirk Pilsen, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Viechtach, vom 4. Februar d. J.
3. Josef Kuhn, Zuckerbäcker, geboren am 23. Dezember 1864 zu Machau, Bezirk Braunau, Böhmen, ortsangehörig zu Niederadersbach, ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Stadtamhof, vom 9. Februar d. J.
4. Karl Masuhr (Masur), Müllergeselle, geboren am 6. Januar 1828 zu Carlshof, Gouvernement Mitau, Rußland, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Königsberg, vom 24. Oktober v. J.
5. Ludwig Jakob Michel, Schneider, geboren am 7. Juli 1864 zu Mägenwyl, Kanton Aargau, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 12. Februar d. J.
6. Josel Reichmann, Kappenmacher und Handelsmann, 46 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Kjelze, Russisch-Polen, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Mannheim, vom 9. Februar d. J.
7. Antonie Rührtel, Dienstmädchen, geboren am 5. August 1869 zu Gabel, Böhmen, ortsangehörig zu Lämberg, Bezirk Gabel, ebendaselbst, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 26. Januar d. Js.
8. Magdalene Schneider, geborene Fin, Wittwe, 54 Jahre alt, aus Barbuth bei Sombur, Ungarn, wegen Landstreichens, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Merseburg, vom 10. Februar d. J.
9. Johann Baptist Scholtes, Tagner, geboren am 21. Mai 1870 zu Besort, Luxemburg, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Metz, vom 7. Februar d. Js.
10. Franz Schreier, Müller, 35 Jahre alt, aus Pelsdorf, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Herzoglichen Staatsministerium in Meiningen, Abtheilung des Innern, vom 2. Februar d. J.
11. Kaspar Vlach, Bäcker, geboren am 6. Januar 1858 zu Haglhöf, Bezirk Budweis, Böhmen, ortsangehörig zu Soveslar, Bezirk Tabor, ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Miesbach, vom 19. Dezember v. J.
12. Felix Wächli, Dienstknecht, geboren am 19. September 1866 zu Graßwyl, Kanton Bern, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 11. Februar d. J.

18) Personal-Chronik.

Des Königs Majestät haben dem Regierungsrath Stolzmann hierselbst die nachgesuchte Entlassung aus dem Königlichen Preußischen Staatsdienste in Gnaden zu ertheilen geruht.

Des Kaisers und Königs Majestät haben geruht, dem Oberamtmann Prützmann zu Krotoschin und dem Oberamtmann Schmidt zu Bischwalde den Character als „Amtsrath" zu verleihen.

Der Sekretär Nickel ist zum Rendanten, der Sekretär Kirsten zum Kontroleur und der Bote Schankat zum Boten der zum 1. April d. Js. in Königsberg i. Pr. zu errichtenden Hauptkasse der ostpreußischen Land-Feuersocietät ernannt worden.

Der Gutsbesitzer Hahlweg in Dollnick ist zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Glubczyn, Kreises Flatow, ernannt.

Der Rechnungsführer L. Thiele in Sypniewo ist zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Sypniewo, Kreises Flatow, ernannt.

19) Erledigte Schulstellen.

Die II. Schullehrerstelle zu Karrasch, Kreis Rosenberg Westpr. wird zum 1. April d. Js. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Patron, Herrn Grafen von Finkenstein zu Schönberg zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Espenhöhe, Kreis Schwetz, wird zum 1. April cr. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Engelien zu Neuenburg zu melden.

Die II. Lehrerstelle an der evangelischen Stadtschule zu Gorzno, Kreis Strasburg Westpr., wird zum 1. April d. J. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Dr. Quehl zu Strasburg alsbald zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Wulka, Kreis Löbau, wird zum 1. April d. J. erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Streibel zu Löbau Westpr. zu melden.

(Hierzu besondere Beilagen und der Oeffentliche Anzeiger Nr. 13.)

Redigirt im Bureau der Königlichen Regierung. Druck von R. Kanter's Hofbuchdruckerei.

Extra-Beilage
zu dem
Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Haupt-Etat

der

Verwaltung des Provinzial-Verbandes

von Westpreußen

für das Etatsjahr 1. April 18 91/92.

Druck von A. W. Kafemann in Danzig.

Kap.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1. April 18⁹¹/₉₂. Mk.	Pf.
		A. Haupt-Fonds.		
		I. Laufende Einnahmen.		
1		**Vorhandene Bestände.**		
	1	Ueberschuß aus dem Jahre 18⁸⁹/₉₀	27 049	41
		Summa Kapitel 1 für sich.		
2		**Aus der Staatskasse.**		
	1	Jahres-Renten auf Grund des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875 und der Königlichen Verordnung vom 12. September 1877 .	1 811 101	—
	2	Zuschuß auf Grund des § 12 des Gesetzes, betreffend die Unterbringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung vom 13. März 1878	37 909	99
	3	Zuschuß für die kunstgewerbliche Sammlung des Provinzial-Museums	500	—
		Summa Kapitel 2	1 849 510	99
3		**Vom Landeshause.**		
	1	Von dem Landesdirektor Pauschalentschädigung für die Hergabe freier Beheizung der ganzen Dienstwohnung	300	—
		Summa Kapitel 3 für sich.		
4		**Zinsen.**		
	1	Depositalzinsen von zeitweise disponiblen Kassenbeständen . . .	500	—
		Summa Kapitel 4 für sich.		
5		**Aus der Chausseeverwaltung.**		
	1	Beiträge von den Kreisen für die Verwaltung der Kreischausseen durch die von der Provinzialverwaltung angestellten und besoldeten Provinzial-Baubeamten	2000	—
	2	Miethen und Pachten von Chausseegrundstücken (mit Ausnahme der Summen zu Titel 3 und 4 dieses Kapitels)	414	—
	3	Aus der Verpachtung der Grasnutzung auf den Böschungen und in den Gräben der Chausseen, sowie aus dem Ertrage der Weidenpflanzungen an letzteren	4 400	—
		Seite	6 814	—

Kap.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1. April 18⁹¹/₉₂. Mk.	Pf.
		Uebertrag	6 814	—
5	4	Erlös aus der Obstnutzung an den Chausseen, Chausseeabraum, Grabenerde, Abfallholz, alte Baumaterialien, Geräthe und sonstige Einnahmen	7 500	—
	5	Rente für die Benutzung der Provinzial-Chausseen Seitens der Danziger Pferdeeisenbahn-Gesellschaft	3 000	—
		Summa Kapitel 5	17 314	—
6		**Aus der Landarmen-Verwaltung.**		
	1	Zurückerstattete Landarmen-Unterstützungen, Kur- ꝛc. Kosten . . .	2 300	—
		Summa Kapitel 6 für sich.		
7	1	**Geschäftsgewinn der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse** . .	26 000	—
		Summa Kapitel 7 für sich.		
8		**Beiträge zur Bestreitung der Verwaltungskosten aus anderen Fonds.**		
	1	Aus dem Pferdeversicherungs-Fonds	1 200	—
	2	Aus dem Rindviehversicherungs-Fonds	200	—
	3	Aus dem Westpreußischen Feuersocietäts-Fonds	4 500	—
	4	Aus dem Westpreußischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschafts-Fonds	1 500	—
	5	Von der Invaliditäts- und Alters-Versicherungsanstalt der Provinz Westpreußen zurückzuerstattende Bezüge der Vorstandsbeamten und der an diese Anstalt abgegebenen Bureau-Beamten	10 353	—
		Summa Kapitel 8	17 753	—
9		**Provinzial-Steuern.**		
	1	Beiträge der Kreise nach §§ 106 und 107 der Provinzial-Ordnung 11,8 % von 5 491 620,21 Mk. direkten Staatssteuern . **Fällig in zwei gleichen Raten zum 1. Juli und 1. December 1891.**	648 011	19
	2	Nachzahlungen an Provinzial-Steuern aus Vorjahren	16 000	—
		Summa Kapitel 9	664 011	19
10		**Insgemein.**		
	1	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	3 947	88
		Summa Kapitel 10 für sich.		

Kap.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1. April 18⁹¹/₉₂. Mk.	Pf.
11		**II. Außerordentliche Einnahmen.**		
	1	Unvorhergesehene außerordentliche Einnahmen	100	—
	2	Aus der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse zur Abstoßung von Chaussee-Neubau-Prämien gegen Verzinsung und Amortisation zu entnehmen	400 000	—
	3	Aus der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse zu den außerordentlichen Ausgaben gegen Verzinsung und Amortisation zu entnehmen	211 500	—
		Summa Kapitel 11. Außerordentliche Einnahmen	611 600	—

B. Neben-Fonds.

Kap.	Titel.	Einnahme.	Mk.	Pf.
12	1—5	**Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds**	596 200	—
13	1—3	**Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds**	16 477	22
14	1	**Pferde-Versicherungs-Fonds**	53 685	—
15	1—3	**Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds**	53 685	—
16	1	**Rindvieh-Versicherungs-Fonds**	44 603	29
17	1—3	**Rindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds**	44 603	29
18	1—3	**Krankenpflegefonds für den Regierungsbezirk Danzig** . . .	1 576	70
19	1—3	**Provinzialständischer Stipendien-Fonds**	483	03
20	1	**Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds**	634 500	—
21	1	**Westpreußische Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse** . . .	60 000	—
22	1	**Provinzial-Hebeammen-Lehr-Anstalt zu Danzig**	27 000	—
23	1	**Kunst und Wissenschaft**	36 500	—

Kap.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1. April 18⁹¹/₉₂. Mk.	Pf.
		Wiederholung der Einnahmen.		
		A. Haupt-Fonds.		
		I. Laufende Einnahmen.		
1	—	Vorhandene Bestände	27 049	41
2	—	Aus der Staatskasse	1 849 510	99
3	—	Vom Landeshause	300	—
4	—	Zinsen	500	—
5	—	Aus der Chaussee-Verwaltung	17 314	—
6	—	Aus der Landarmen-Verwaltung	2 300	—
7	—	Geschäftsgewinn der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse	26 000	—
8	—	Beiträge zur Bestreitung der Verwaltungskosten aus anderen Fonds	17 753	—
9	—	Provinzial-Steuern	664 011	19
10	—	Insgemein	3 947	88
		Summa I. Laufende Einnahmen	2 608 686	47
11	—	**II. Außerordentliche Einnahmen**	611 600	—
		Summa A. Haupt-Fonds	3 220 286	47
		B. Neben-Fonds.		
12	—	Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	596 200	—
13	—	**Reserve-Fonds** des Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	16 477	22
14	—	Pferdeversicherungs-Fonds	53 685	—
15	—	Pferdeversicherungs-**Reserve**-Fonds	53 685	—
16	—	Rindviehversicherungs-Fonds	44 603	29
17	—	Rindviehversicherungs-**Reserve**-Fonds	44 603	29
18	—	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 576	70
19	—	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	483	03
20	—	Westpreußischer Feuersocietäts-Fonds	634 500	—
21	—	Westpreußische Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse	60 000	—
22	—	Provinzial-Hebeammen-Lehranstalt zu Danzig	27 000	—
23	—	Kunst und Wissenschaft	36 500	—
		Summa B. Neben-Fonds	1 569 313	53
		Hierzu: Summa A. Haupt-Fonds	3 220 286	47
		Summa totalis	4 789 600	—

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1. April 18⁹¹/₉₂. Mk.	Pf.
		A. Haupt-Fonds.		
		I. Laufende Ausgaben.		
1		**Kosten der allgemeinen Verwaltung.**		
	1	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Landtages, der Provinzial-Landtags-Kommissionen und der Kommissarien des Provinzial-Landtages	7 300	—
	2	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Ausschusses, der Provinzial-Kommissionen und der Kommissarien des Provinzial-Ausschusses	3 600	—
	3	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Raths	500	—
	4	Gehälter der oberen Beamten	36 300	—
	5	Gehälter der Bureau- und Kassenbeamten	41 250	—
	6	Gehälter der Unterbeamten	4 303	63
	7	Anderweite persönliche Ausgaben	12 800	—
	8	Sächliche Kosten der Centralverwaltung	42 571	07
	9	Pensionen	3 692	—
	10	Reglementsmäßiger Zuschuß für die Wittwen- und Waisenkasse des Westpreußischen Provinzial-Verbandes	4 931	96
	11	Außerordentliche Bewilligungen des Provinzial-Landtages für die Hinterbliebenen verstorbener Provinzial-Beamten.	1 647	50
	12	Zur Remuneration von Beamten, sowie zur Unterstützung derselben und ihrer Hinterbliebenen zur Disposition des Provinzial-Ausschusses	2 500	—
	13	Beiträge für die bei der Centralverwaltung beschäftigten, nach den Bestimmungen des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 der Versicherungspflicht unterliegenden Personen	100	—
		Summa Kapitel 1	161 496	16
2		**Landes-Meliorationen und landwirthschaftliche Lehranstalten.**		
	1	Zur Hebung der Fischzucht und des Fischerei-Wesens	2 000	—
	2	Dem Centralverein Westpreußischer Landwirthe zur Unterhaltung einer Versuchsstation	4 300	—
		Seite	6 300	—

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1. April 18⁹¹/₉₂. Mk.	Pf.
		Uebertrag	6 300	—
2	3	Zuschuß für die Ackerbauschule in Zelenin Kreis Berent	3 000	—
	4	Subvention für die Landwirthschaftsschule in Marienburg . . .	1 500	—
	5	Zur Subventionirung von landwirthschaftlichen Winterschulen . .	4 000	—
	6	Zu Beihilfen für Landesmeliorationen	20 000	—
		Summa Kapitel 2	34 800	—
3		**Wegebau.**		
	1	Zu Prämien an die Kreise für bereits prämiirte Kreischausse-Neubauten und Kosten für antheilige Abwickelung der alten Verpflichtungen der vormaligen Provinz Preußen	400 000	—
	2	Zur Unterstützung des Gemeindewegebaues	162 000	—
		Summa Kapitel 3	562 000	—
4		**Für die Provinzial-Chausseen.**		
	1	Gehälter für die Provinzial-Bau-Beamten	17 300	—
	2	Dienstaufwand-Entschädigungen für die Provinzial-Baubeamten . .	9 150	—
	3	Besoldungs-Antheile an die Kreise für die vertragsmäßig übernommene obere Beaufsichtigung der Provinzial-Chausseen durch die Kreisbaubeamten	6 485	—
	4	Zu Reisekosten-Entschädigungen und anderweiten sächlichen Kosten	2 500	—
	5	Besoldungen der Chausseeaufseher	52 460	—
	6	Miethsentschädigungen für diejenigen Chausseeaufseher, welche Dienstwohnungen nicht inne haben	2 304	—
	7	Zu Belohnungen und Unterstützungen an Chausseeaufseher, Chaussee-Arbeiter, deren Familien und Hinterbliebenen	1 000	—
	8	Zu Unfall-Entschädigungen für Chausseearbeiter	1 000	—
	9	Zu Krankenversicherungsbeiträgen für Chaussee-Arbeiter	1 500	—
	10	Beiträge für die bei den Provinzial-Chausseen beschäftigten, nach den Bestimmungen des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 der Versicherungspflicht unterliegenden Arbeiter	2 500	—
	11	Stellvertretungs-, Versetzungs- und Umzugskosten	800	—
	12	Pensionen für Chaussee-Aufseher	15 000	—
	13	Zur Ausbildung von Chaussee-Aufseher-Aspiranten	2 000	—
	14	Tantieme, Reise- und Portokosten für die Rendanten der Specialbaukassen	1 600	—
	15	Unterhaltung der Provinzial-Chausseen	603 686	98
		Summa Kapitel 4	719 285	98

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1. April 18⁹¹/₉₂. Mk.	Pf.
5		**Landarmen- und Korrigenden-Wesen.**		
	1	Zuschuß für die Provinzial-Irren-Anstalt Schwetz	184 500	—
	2	Zuschuß für die Provinzial-Irren-Anstalt Neustadt	188 500	—
	3	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummen-Anstalt Marienburg . .	53 700	—
	4	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummen-Anstalt Schlochau . .	56 900	—
	5	Zuschuß für die Provinzial-Besserungs- und Landarmen-Anstalt Konitz	93 814	—
	6	Zuschuß für die Wilhelm-Augusta-Blinden-Anstalt Königsthal . .	33 900	—
	7	Zuschuß für die Idioten-Anstalt Rastenburg	10 800	—
	8	Zuschuß für die Heil- und Pflege-Anstalt für Epileptische in Carlshof bei Rastenburg	16 800	—
	9	Zur Erhaltung und Unterhaltung bestehender und noch zu errichtender Privat-Taubstummen-Anstalten, sowie zur größeren Förderung des Taubstummenwesens überhaupt	8 500	—
	10	Unterstützungen der Landarmen auf Grund gesetzlicher Verpflichtung	295 000	—
	11	Beihilfen für unvermögende Ortsarmen-Verbände	4 000	—
		Summa Kapitel 5	946 414	—
6		**Kosten der Provinzial-Hebeammen-Lehr-Anstalt.**		
	1	An Zuschuß	21 810	—
		Summa Kapitel 6 für sich.		
7		**Zur Unterbringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung.**		
	1	An Zuschuß	72 950	—
		Summa Kapitel 7 für sich.		
8		**Zuschüsse zu speciellen Staats- oder Kreis-Zwecken.**		
	1	Zu den persönlichen und sächlichen Kosten der Gewerbekammer . .	3 500	—
	2	Zur Durchführung der Kreisordnung	170 761	—
		Summa Kapitel 8	174 261	—
9		**Zuschüsse an Wohlthätigkeits-Anstalten.**		
	1	An das St. Jacobs-Hospital in Thorn	2 000	—
		Summa Kapitel 9 für sich.		
10		**Zur Förderung von Kunst und Wissenschaft.**		
	1	Nach dem Specialetat	36 500	—
		Summa Kapitel 10 für sich.		

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1. April 18⁹¹/₉₂. Mk.	Pf.
11		**Verzinsung und Tilgung von Schulden.**		
	1	Zur Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 1 850 000 Mk. VII. Rate	46 218	51
	2	Zur Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 1 610 000 Mk. III. Rate	17 078	88
	3	Zur Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 410 000 Mk. I. Rate	4 100	—
	4	Zur Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 120 000 Mk. I. Rate	1 200	—
	5	Zur Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse zu entnehmenden 211 500 Mk. I. Rate auf $^{1}/_{2}$ Jahr	1 057	50
	6	Zinsen für die noch nicht getilgten Beträge der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 1 850 000 Mk. auf 1 Jahr und zwar à $4^{1}/_{4}$ %:		
		von 1 496 782,81 Mk. pro $\frac{1.\ 3.}{1.\ 4.}$ 91 . . 5 301 Mk. 11 Pf.		
		„ 1 450 564,30 Mk. pro $\frac{1.\ 4.}{1.\ 9.}$ 91 . . 25 687 Mk. 08 Pf.		
		„ 1 450 564,30 Mk. pro $\frac{1.\ 9.\ 91}{1.\ 3.\ 92}$ . . 30 824 Mk. 49 Pf.	61 812	68
	7	Zinsen für die noch nicht getilgten Beträge der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 1 610 000 Mk. auf 1 Jahr und zwar à 4 %:		
		von 1 585 528 Mk. pro $\frac{1.\ 3.}{1.\ 4.}$ 91 (Abrundung.) 5 285 Mk. 10 Pf.		
		„ 1 568 449,12 Mk. pro $\frac{1.\ 4.}{1.\ 9.}$ 91 . . 26 140 Mk. 82 Pf.		
		„ 1 568 449,12 Mk. pro $\frac{1.\ 9.\ 91}{1.\ 3.\ 92}$ . . 31 368 Mk. 98 Pf.	62 794	90
	8	Zinsen für die aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 410 000 Mk. auf 1 Jahr und zwar à 4 %:		
		von 410 000 Mk. pro $\frac{1.\ 3.}{1.\ 4.}$ 91 . . . 1 366 Mk. 67 Pf.		
		„ 405 900 Mk. pro $\frac{1.\ 4.}{1.\ 9.}$ 91 . . . 6 765 Mk. — Pf.		
		„ 405 900 Mk. pro $\frac{1.\ 9.\ 91}{1.\ 3.\ 92}$ . . . 8 118 Mk. — Pf.	16 249	67
	9	Zinsen für die aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 120 000 Mk. auf 1 Jahr und zwar à 4 %:		
		von 120 000 Mk. pro $\frac{1.\ 3.}{1.\ 4.}$ 91 . . . . . . 400 Mk.		
		„ 118 800 Mk. pro $\frac{1.\ 4.}{1.\ 9.}$ 91 . . . . . . 1 980 Mk.		
		„ 118 800 Mk. pro $\frac{1.\ 9.\ 91}{1.\ 3.\ 92}$ . . . . . . 2 376 Mk.	4 756	—
		Seite	215 268	14

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1. April 18⁹¹/₉₂ Mk.	Pf.
		Uebertrag	215 268	14
11	10	Zinsen für die aus der Provinzial-Hilfskasse zu entnehmenden 211 500 Mk. und zwar à 4 %: von 211 500,00 Mk. pro $\frac{1.\ 4.}{1.\ 9.}$ 91 . . . . 3 525,00 Mk. „ 210 442,50 Mk. pro $\frac{1.\ 9.\ 91}{1.\ 3.\ 92}$ . . 4 208,85 Mk.	7 733	85
	11	Zinsen für die aus der Provinzial-Hilfskasse zu entnehmenden 400 000 Mk. auf ¼ Jahr und zwar à 4 % . . .	4 000	—
		Summa Kapitel 11	227 001	99
12		**Provinzial-Steuern.**		
	1	Rückzahlung von Provinzial-Steuern aus Vorjahren	15 500.	—
		Summa Kapitel 12 für sich.		
13		**Insgemein.**		
	1	Zu unvorhergesehenen Ausgaben zur Disposition des Provinzial-Ausschusses	33 300	—
	2	Unterstützungen für Veteranen aus den Kriegsjahren 18⁰⁸/₁₅, deren Einkommen weniger als 300 Mk. beträgt	160	—
	3	Insgemein und zur Abrundung des Etats	1 307	34
		Summa Kapitel 13	34 767	34
14		**II. Außerordentliche Ausgaben.**		
	1	Zur Einrichtung eines Waschhauses bei der Besserungs- und Landarmenanstalt zu Konitz	25 000	—
	2	Zum Neubau eines Abtrittsgebäudes und zur Vergrößerung des Spielplatzes bei der Provinzial-Zwangserziehungsanstalt in Tempelburg	11 500	—
	3	Zum Ankauf des im Kreise Konitz belegenen Guts Giegel, Band I, Blatt 1 des Grundbuchs . . . . . . 122 200 Mk. Stempel und Auflassungskosten . . . . . 2 800 „	125 000	—
	4	Zu den Kosten der ersten Einrichtung des Guts Giegel für Provinzialzwecke, sowie zu den Bewirthschaftungskosten desselben .	40 000	—
	5	Unverzinsliches Darlehen an die Heil- und Pflege-Anstalt für Epileptische in Carlshof bei Rastenburg in Folge Verdoppelung der Zahl der Freistellen in derselben	10 000	—
		Summa Kapitel 14 Außerordentliche Ausgaben	211 500	—

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1. April 18⁹¹/₉₂ Mk.	Pf.
		B. Neben-Fonds.		
15	1—6	Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	596 200	—
16	1	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfskassen- u. Meliorations-Fonds	16 477	22
17	1—5	Pferde-Versicherungs-Fonds	53 685	—
18	1	Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	53 685	—
19	1—4	Rindvieh-Versicherungs-Fonds	44 603	29
20	1	Rindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	44 603	29
21	1—2	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig . . .	1 576	70
22	1—2	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	483	03
23	1	Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	634 500	—
24	1	Westpreußische Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse . . .	60 000	—
25	1	Provinzial-Hebeammen-Lehr-Anstalt zu Danzig	27 000	—
26	1	Kunst und Wissenschaft	36 500	—

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1. April 18⁹¹/₉₂. Mk.	Pf.
		Wiederholung der Ausgaben.		
		A. Haupt-Fonds.		
		I. Laufende Ausgaben.		
1	—	Kosten der allgemeinen Verwaltung	161 496	16
2	—	Landes-Meliorationen und landwirthschaftliche Lehranstalten	34 800	—
3	—	Wegebau	562 000	—
4	—	Für die Provinzial-Chausseen	719 285	98
5	—	Landarmen- und Korrigenden-Wesen	946 414	—
6	—	Kosten der Provinzial-Hebeammen-Lehranstalt	21 810	—
7	—	Zur Unterbringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung	72 950	—
8	—	Zuschüsse zu speciellen Staats- oder Kreis-Zwecken	174 261	—
9	—	Zuschüsse an Wohlthätigkeits-Anstalten	2 000	—
10	—	Zur Förderung von Kunst und Wissenschaft	36 500	—
11	—	Verzinsung und Tilgung von Schulden	227 001	99
12	—	Provinzial-Steuern	15 500	—
13	—	Insgemein	34 767	34
		Summa I. Laufende Ausgaben	3 008 786	47
14	—	**II. Außerordentliche Ausgaben**	211 500	—
		Summa A. Haupt-Fonds	3 220 286	47
		B. Neben-Fonds.		
15	—	Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	596 200	—
16	—	**Reserve**-Fonds des Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	16 477	22
17	—	Pferdeversicherungs-Fonds	53 685	—
18	—	Pferdeversicherungs-**Reserve**-Fonds	53 685	—
19	—	Rindviehversicherungs-Fonds	44 603	29
20	—	Rindviehversicherungs-**Reserve**-Fonds	44 603	29
21	—	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 576	70
22	—	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	483	03
23	—	Westpreußischer Feuersocietäts-Fonds	634 500	—
24	—	Westpreußische Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	60 000	—
25	—	Provinzial-Hebeammen-Lehranstalt zu Danzig	27 000	—
26	—	Kunst und Wissenschaft	36 500	—
		Summa B. Neben-Fonds	1 569 313	53
		Hierzu: Summa A. Haupt-Fonds	3 220 286	47
		Summa totalis	4 789 600	—

Abschluß des Etats.

Einnahme.

A. Haupt-Fonds:

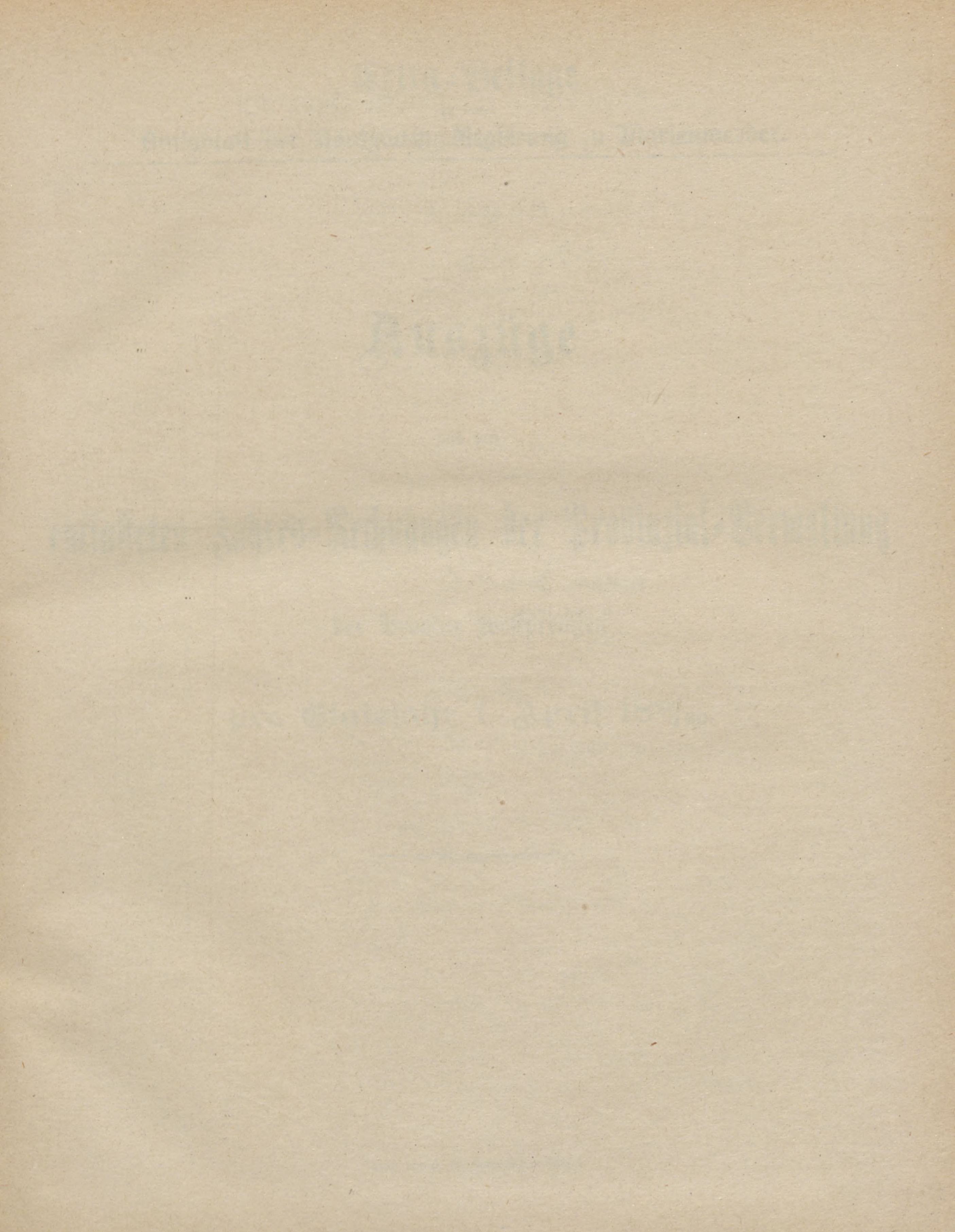
a. Laufende Einnahmen	2 608 686 Mk. 47 Pf.	
b. Außerordentliche Einnahmen	611 600 „ — „	
B. Neben-Fonds	1 569 313 „ 53 „	4 789 600 Mk.

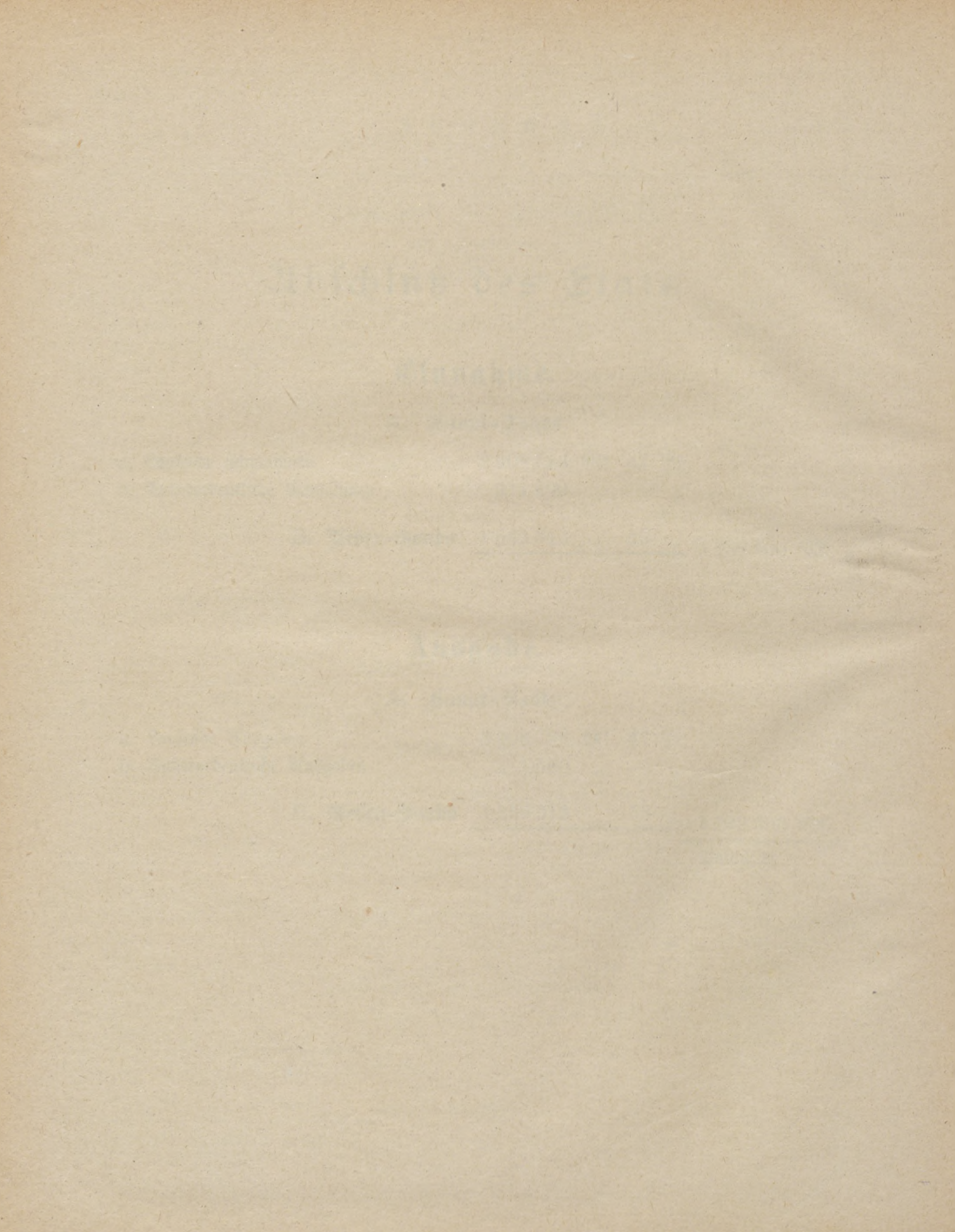
Ausgabe.

A. Haupt-Fonds:

a. Laufende Ausgaben	3 008 786 Mk. 47 Pf.	
b. Außerordentliche Ausgaben	211 500 „ — „	
B. Neben-Fonds	1 569 313 „ 53 „	4 789 600 Mk.

Balancirt.





Extra-Beilage
zu dem
Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Auszüge

aus den

entlasteten Jahres-Rechnungen der Provinzial-Verwaltung

der Provinz Westpreußen

pro Etatsjahr 1. April 18^{89}/$_{90}$.

Druck von A. W. Kafemann in Danzig.

1. Rechnungen der Landes-Hauptkasse

pro 1. April 1889/90.

	Mk.	Pf.
I. Einnahme.		
Rest-Verwaltung.		
A. Haupt-Fonds.		
a. Dauernde Einnahmen.		
1. Allgemeine Verwaltung	7 553	88
2. Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chausseen	1	98
b. Außerordentliche Einnahmen	3 124	02
B. Neben-Fonds.		
1. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	78 030	77
2. Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	274 100	44
3. Westpreußische Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse	296	19
4. Kunst und Wissenschaft	10 426	79
Laufende Verwaltung.		
A. Haupt-Fonds.		
a. Dauernde Einnahmen.		
1. Allgemeine Verwaltung	1 193 555	22
2. Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chausseen	815 549	04
3. Landarmen-Verwaltung	4 103	73
4. Insgemein	63	65
5. Zur Zwangserziehung verwahrloster Kinder	35 032	78
6. Hebeammenwesen	13 629	—
7. Provinzialsteuer	358 505	54
b. Außerordentliche Einnahmen	1 610 000	—
B. Neben-Fonds.		
1. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1 811 071	69
2. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Reserve-Fonds	12 069	30
3. Pferde-Versicherungs-Fonds	63 495	90
4. Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	13 402	88
5. Rindvieh-Versicherungs-Fonds	200	—
6. Rindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	41 333	79
7. Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	2 130	37
8. Provinzialständischer Stipendien-Fonds	761	48
9. Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	772 115	81
10. Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	60 600	14
11. Kunst und Wissenschaft	37 550	70
Summa	7 218 705	09

II. Ausgabe.

Rest-Verwaltung.

A. Haupt-Fonds.

	Mk.	Pf.
a. Dauernde Ausgaben.		
1. Allgemeine Verwaltung	99 217	66
2. Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chausseen	3	14
b. Außerordentliche Ausgaben	—	—
B. Neben-Fonds.		
1. Provinzial-Hilfs-Kassen- und Meliorations-Fonds	85 249	25
2. Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	230 049	75

Laufende Verwaltung.

A. Haupt-Fonds.

	Mk.	Pf.
a. Dauernde Ausgaben.		
1. Allgemeine Verwaltung	2 113 053	59
2. Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chausseen	625 868	92
3. Landarmen-Verwaltung	829 950	20
4. Insgemein	101 508	79
5. Zur Zwangserziehung verwahrloster Kinder	66 547	68
6. Hebeammenwesen	17 487	84
7. Provinzialsteuern	2 546	59
b. Außerordentliche Ausgaben	110 572	59
B. Neben-Fonds.		
1. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1 764 488	38
2. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Reserve-Fonds	11 792	85
3. Pferde-Versicherungs-Fonds	63 495	90
4. Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	—	—
5. Rindvieh-Versicherungs-Fonds	200	—
6. Rindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	2 296	50
7. Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	2 013	25
8. Provinzialständischer Stipendien-Fonds	702	45
9. Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	639 854	84
10. Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	60 816	63
11. Kunst und Wissenschaft	37 768	88
Summa	6 865 485	68

Balance.

	Mk.	Pf.
Die Einnahmen betragen	7 218 705	09
Die Ausgaben betragen	6 865 485	68
Mithin Bestand	353 219	41

2. Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Schwetz
pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.

	Mk.	Pf.
A. Rest-Verwaltung.		
1. Kur- und Verpflegungskosten	732	02
2. Zur Notatenerledigung pro 1888/89	5	50
B. Laufende Verwaltung.		
a. Dauernde Einnahmen.		
1. Vom Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	8 380	95
2. Kur- und Verpflegungskosten	57 192	80
3. Insgemein	2 174	85
4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	142 902	38
b. Außerordentliche Einnahmen	—	—
Summa	211 388	50

II. Ausgabe.

	Mk.	Pf.
A. Rest-Verwaltung.		
1. Feuer-Versicherungs-Prämien	76	90
2. Pensionen	88	—
3. Zur Notatenerledigung pro 1888/89	49	78
B. Laufende Verwaltung.		
a. Dauernde Ausgaben.		
1. Abgaben und Lasten	6	57
2. Besoldung und Löhne	42 260	41
3. Pensionen	7 134	50
4. Zu Bureaubedürfnissen	1 738	36
5. Zu Bauten	8 293	10
6. Zur Beköstigung	92 414	15
7. Zur Erhaltung des Inventars	24 988	15
8. Heizung und Beleuchtung	16 936	31
9. Zur Reinigung	5 587	44
10. Aerztliche Bedürfnisse	5 471	10
11. Kirchliche Bedürfnisse	259	90
12. Zur Gartenkultur	1 245	61
13. Zur Unterhaltung von Vieh und Wagen	2 234	10
14. Insgemein	1 065	68
b. Außerordentliche Ausgaben.		
Zur Umänderung des Waschhauses	1 538	44
Summa	211 388	50

Balance.

Die Einnahme beträgt . . . . . 211 388 Mk. 50 Pf.
Die Ausgabe beträgt . . . . . 211 388 „ 50 „

Balancirt.

3. Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Neustadt
pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.

Laufende Verwaltung.

a. Dauernde Einnahmen.

	Mk.	Pf.
1. Vom Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	41 913	59
2. Kur- und Verpflegungskosten	68 694	52
3. Insgemein	2 138	10
4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	150 468	21
b. Außerordentliche Einnahmen.		
Zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	12 588	—
Summa	275 802	42

II. Ausgabe.

Laufende Verwaltung.

a. Dauernde Ausgaben.

	Mk.	Pf.
1. Abgaben und Lasten	41	51
2. Besoldungen und Löhne	43 948	06
3. Zu Bureaubedürfnissen	2 374	40
4. Zu Bauten	12 024	89
5. Zur Beköstigung	118 054	09
6. Zur Unterhaltung des Inventars	20 503	21
7. Zur Heizung und Beleuchtung	20 113	49
8. Zur Reinigung	7 700	—
9. Aerztliche Bedürfnisse	7 159	79
10. Kirchliche Bedürfnisse	199	48
11. Zum Betriebe der Landwirthschaft	29 149	97
12. Insgemein	1 945	53
b. Außerordentliche Ausgaben.		
1. Zur Vervollständigung des Inventars, der Bekleidungsstücke rc.	4 000	—
2. Zum Ankauf des Schillingschen Grundstücks	8 588	—
Summa	275 802	42

Balance.

Die Einnahme beträgt . . . . 275 802 Mk. 42 Pf.
Die Ausgabe beträgt . . . . 275 802 „ 42 „

Balancirt.

4. Rechnung der Provinzial-Taubstummen-Anstalt zu Marienburg
pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.
Laufende Verwaltung.

	Mk.	Pf.
1. Unterhaltungskosten und Schulgeld für Freischüler, Zahlschüler und Pensionaire	721	29
2. Unvorhergesehene Einnahmen	—	—
3. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	46 997	60
Summa	47 718	89

II. Ausgabe.
Laufende Verwaltung.
Dauernde Ausgaben.

	Mk.	Pf.
1. Besoldungen	22 386	—
2. Andere persönliche Ausgaben	660	—
3. Pensionen	610	—
4. Zu Unterrichtsmitteln	563	04
5. Zu Schulutensilien	86	95
6. Zu Hausgeräthen	99	80
7. Für Heizung und Beleuchtung	587	70
8. Baukosten und Abgaben	950	77
9. Kost- und Pflegegeld	16 824	20
10. Für Kleidung und Schlafgeräth	4 156	88
11. Für Arzt und Arznei	293	45
12. Insgemein	500	10
Summa	47 718	89

Balance.

Die Einnahme beträgt . . . . . 47 718 Mk. 89 Pf.
Die Ausgabe beträgt . . . . . 47 718 „ 89 „

Balancirt.

5. Rechnung der Provinzial-Taubstummen-Anstalt zu Schlochau pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.

Laufende Verwaltung.

	Mk.	Pf.
1. Unterhaltungskosten und Schulgeld für Pensionaire, Freischüler und Zahlschüler	330	49
2. Unvorhergesehene Einnahmen	—	—
3. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	39 582	64
Summa	39 913	13

II. Ausgabe.

Laufende Verwaltung.

a. Dauernde Ausgaben.

	Mk.	Pf.
1. Besoldungen	19 128	—
2. Andere persönliche Ausgaben	510	—
3. Zu Unterrichtsmitteln	502	64
4. Zu Schulutensilien	67	50
5. Zu Hausgeräthen	39	95
6. Für Heizung und Beleuchtung	412	40
7. Baukosten und Abgaben	494	81
8. Kost- und Pflegegeld	13 596	80
9. Für Kleidung und Schlafgeräth	4 488	29
10. Für Arzt und Arznei	190	39
11. Insgemein	482	35
b. Außerordentliche Ausgaben	—	—
Summa	39 913	13

Balance.

Die Einnahme beträgt . . . 39 913 Mk. 13 Pf.
Die Ausgabe beträgt . . . 39 913 „ 13 „

Balancirt.

6. Rechnung der Provinzial-Hebeammen-Lehr-Anstalt in Danzig
pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.

A. Rest-Verwaltung.

	Mk.	Pf.
Zur Notaten-Erledigung pro 1888/89	—	70

B. Laufende Verwaltung.

	Mk.	Pf.
1. Vom Grundeigenthum	—	—
2. Hebungen von Lehrschülerinnen	5 795	—
3. Insgemein	991	25
4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	17 487	84
Summa	24 274	79

II. Ausgabe.

A. Rest-Verwaltung.

	Mk.	Pf.
Zur Notatenerledigung pro 1888/89	1	40

B. Laufende Verwaltung.

	Mk.	Pf.
1. Besoldungen und andere persönliche Ausgaben	6 610	—
2. Zur Bespeisung	9 185	05
3. Zur Reinigung	414	93
4. Zur Feuerung und Beleuchtung	3 386	93
5. Zu Beschaffungen für die Lehrtöchter	848	85
6. Zur Unterhaltung der Gebäude einschließlich der Wasserleitung	1279	23
7. Insgemein	2 548	40
Summa	24 274	79

Balance.

Die Einnahme beträgt . . . . . 24 274 Mk. 79 Pf.
Die Ausgabe beträgt . . . . . 24 274 „ 79 „

Balancirt.

7. Rechnung der Provinzial-Besserungs- und Landarmen-Anstalt in Konitz pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.

A. Rest-Verwaltung.

	Mk.	Pf.
Nach der vorjährigen Rechnung an Arbeitsverdienst	44	54

B. Laufende Verwaltung.

a. Dauernde Einnahmen.

	Mk.	Pf.
1. Aus Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	3 410	64
2. Arbeitsverdienst der Häuslinge	40 706	51
3. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	82 488	17
4. Insgemein	751	49
b. Außerordentliche Einnahmen.		
Zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	2 994	—
Summa	130 395	35

II. Ausgabe.

Laufende Verwaltung.

a. Dauernde Ausgaben.

	Mk.	Pf.
1. Abgaben und Lasten	250	86
2. Besoldungen, Pensionen und Remunerationen	41 150	83
3. Bureaukosten	2 688	86
4. Zur Unterhaltung der Häuslinge	63 233	63
5. Zur Unterhaltung des Inventars	1 631	41
6. Zur Heizung und Beleuchtung	12 932	18
7. Bau- und Reparaturkosten	2 839	38
8. Zu Kultus- und Unterrichtsbedürfnissen	404	92
9. Insgemein	2 269	28
b. Außerordentliche Ausgaben.		
Zum Ankauf des Warnhoff'schen Grundstücks	2 994	—
Summa	130 395	35

Balance.

Die Einnahme beträgt	130 395 Mk. 35 Pf.
Die Ausgabe beträgt	130 395 „ 35 „
	Balancirt.

8. Rechnung über das Zwangs-Erziehungswesen und die Provinzial-Zwangs-Erziehungs-Anstalt zu Tempelburg

pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.

Laufende Verwaltung.

	Mk.	Pf.
1. Zuschuß aus der Staatskasse	35 032	78
2. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	31 514	90
3. Vom Grundeigenthum	2 093	92
4. Oekonomische Nutzungen	94	18
5. Erlös für Korbwaaren	477	84
6. Unvorhergesehene Einnahmen	208	37
Summa	69 421	99

II. Ausgabe.

Laufende Verwaltung.

	Mk.	Pf.
1. Pflegegeld für die in Privatpflege befindlichen Kinder	15 951	92
2. Besoldungen und Löhne	15 032	95
3. Zu Unterrichtsmitteln	709	68
4. Zur Unterhaltung der Haus- und Küchengeräthe	718	78
5. Zur Heizung und Beleuchtung	2 170	26
6. Baukosten und Abgaben	1 742	64
7. Bespeisung	22 086	06
8. Für Bekleidung und Schlafgeräth	5 591	85
9. Für Arzt und Arznei	520	59
10. Kur- und Verpflegungskosten	421	80
11. Für Ertheilung des Confirmanden-Unterrichts	648	35
12. Insgemein	3 827	11
Summa	69 421	99

Balance.

Die Einnahme beträgt . . . . 69 421 Mk. 99 Pf.
Die Ausgabe beträgt . . . . 69 421 „ 99 „

Balancirt.

9. Rechnung der Wilhelm-Augusta-Blinden-Anstalt zu Königsthal
pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.

	Mk.	Pf.
A. Rest-Verwaltung.		
1. Zur Notatenerledigung pro 1888/89	4 888	79
2. Gartenpacht pro 1888/89	33	33
B. Laufende Verwaltung.		
1. Zuschuß aus der Landeshauptkasse	29 851	99
2. Pflegegelder von Angehörigen bemittelter Zöglinge	210	—
3. Aus Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	203	38
4. Erlös aus verkauften Handarbeiten	14 749	80
5. Unvorhergesehene Einnahmen	61	55
Summa	49 998	84

II. Ausgabe.

	Mk.	Pf.
Laufende Verwaltung.		
1. Lehrerbesoldungen	8 100	—
2. Andere persönliche Ausgaben	4 415	34
3. Zu Unterrichtsmitteln	944	53
4. Zur Beschaffung von Arbeitsmaterial	19 252	04
5. Zur Unterhaltung von Haus- und Küchengeräthen	498	87
6. Heizung und Beleuchtung	3 443	99
7. Baukosten, Abgaben und Lasten	2 328	52
8. Bespeisung	5 919	59
9. Bekleidung und Schlafgeräth	2 369	25
10. Arznei-, Kur- und Verpflegungskosten	134	06
11. Insgemein	2 592	65
Summa	49 998	84

Balance.

Die Einnahme beträgt . . . . . 49 998 Mk. 84 Pf.
Die Ausgabe beträgt . . . . . 49 998 „ 84 „

Balancirt.

10. Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für Kunst und Wissenschaft

pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.

	Mk.	Pf.
A. Rest-Verwaltung.		
Bestand aus dem Vorjahre	10 426	79
B. Laufende Verwaltung.		
1. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	36 000	—
2. Staatszuschuß für die kunstgewerbliche Sammlnng	500	—
3. Unvorhergesehene Einnahmen	1 050	70
Summa	47 977	49

II. Ausgabe.

	Mk.	Pf.
Laufende Verwaltung.		
1. Subventionen	6 600	—
2. Persönliche Ausgaben für das Museum	10 491	25
3. Sächliche Ausgaben für das Museum	16 957	73
4. Sonstige Ausgaben	3 719	90
Summa	37 768	88

Balance.

Die Einnahme beträgt . . . . . 47 977 Mk. 49 Pf.
Die Ausgabe beträgt . . . . . 37 768 „ 88 „

Bestand 10 208 Mk. 61 Pf.

11. Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds
pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.

A. Restverwaltung.

	Mk.	Pf.
1. Kosten der Versicherungsschilder ex 1886/87	426	50
2. Ordentliche Beiträge pro 1888/89	2 641	43
3. Zur Ergänzung des Reserve-Fonds	1 095	64
4. Bestand des Vorjahres	269 736	03
5. Außerordentliche Beiträge zur Deckung des Deficits pro 1886/87	200	84
B. Laufende Verwaltung.		
1. Ordentliche Feuer-Societäts-Beiträge	564 261	39
2. Strafgelder und Strafbeiträge	—	—
3. Zur Ergänzung des Reserve-Fonds	207 393	27
4. Kosten der Versicherungsschilder	—	—
5. Insgemein (mit Rücksicht auf Abrundung)	461	15
Summa	1 046 216	25

II. Ausgabe.

A. Restverwaltung.

	Mk.	Pf.
1. Zu Rest-Brandentschädigungen	136 042	—
2. Beihilfen zur Beschaffung von Feuerlöschgeräthschaften	4 550	—
3. Zur Ergänzung des Reservefonds	19 900	90
4. An den Reservefonds Ueberschuß des Jahres 1888/89	69 556	85
B. Laufende Verwaltung.		
1. Besoldungen und sonstige persönliche Ausgaben	48 078	44
2. Sächliche Ausgaben	5 991	99
3. Brandentschädigungen	376 815	25
4. Prämien für Ermittelung von Brandstiftern 2c.	557	—
5. Beihilfen zur Beschaffung von Feuerlöschgeräthschaften 2c.	—	—
6. Entschädigung für niedergerissene, unversicherte Gebäude	202	—
7. Zur Ergänzung des Reservefonds	206 563	90
8. Zu Prozeßkosten	244	50
9. Beiträge an den Verband öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland zu Münster	955	—
10. Zur Beschaffung von Versicherungsschildern	—	—
11. Insgemein (zurückgezahlte Beiträge und zur Abrundung)	446	76
Summa	869 904	59

Balance.

Die Einnahme beträgt	1 046 216 Mk. 25 Pf.
Die Ausgabe beträgt	869 904 „ 59 „
Bestand	176 311 Mk. 66 Pf.

12. Rechnung für die Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.

	Mk.	Pf.
A. Rest-Verwaltung.		
1. Bestand aus dem Vorjahre	296	19
B. Laufende Verwaltung.		
1. Mitgliederbeiträge	21 882	81
2. Zuschüsse	21 882	81
3. Sicherheitsfonds	16 451	—
4. Insgemein	383	52
Summa	60 896	33

II. Ausgabe.

	Mk.	Pf.
Laufende Verwaltung.		
1. Wittwen- und Waisengeld	8 417	97
2. Sicherheitsfonds	52 261	65
3. Insgemein	137	01
Summa	60 816	63

Balance.

Die Einnahme beträgt	60 896	Mk.	33	Pf.
Die Ausgabe beträgt	60 816	„	63	„
Bestand	79	Mk.	70	Pf.

13. Rechnung für die Westpreußische Gewerbekammer zu Danzig
pro 1. April 1889/90.

I. Einnahme.

A. Rest-Verwaltung.

	Mk.	Pf.
1. Bestand aus der Vorjahre	29	61
2. Aus der Landeshauptkasse zur Deckung der Restausgaben	250	—

B. Laufende Verwaltung.

	Mk.	Pf.
Subvention von der Provinzial-Verwaltung	2 300	—
Summa	2 579	61

II. Ausgabe.

A. Restverwaltung.

	Mk.	Pf.
Zu Restausgaben des Vorjahres	267	60

B. Laufende Verwaltung.

	Mk.	Pf.
1. Diäten und Reisekosten	984	24
2. Besoldungen	529	85
3. Druckkosten und für Formulare	229	15
4. Schreibmaterialien und Buchbinderlohn	224	35
5. Portokosten und Botenlohn	137	18
6. Insgemein	48	70
Summa	2 421	07

Balance.

Die Einnahme beträgt . . . . 2 579 Mk. 61 Pf.

Die Ausgabe beträgt . . . . 2 421 „ 07 „

Bestand 158 Mk. 54 Pf.

14. Rechnung der Westpr. landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft zu Danzig

pro 1. Januar bis ultimo Dezember 1889.

I. Einnahme.

		Mk.	Pf.
	A. Rest-Verwaltung.		
1.	Beiträge der Genossenschaftsmitglieder pro 1888	3 940	72
2.	Kosten für die den Sectionen überwiesenen Formulare pro 1888	72	99
	B. Laufende Verwaltung.		
1.	Bestand aus dem Vorjahre	38 410	48
2.	Mitgliederbeiträge	51 547	28
3.	Umlagezuschläge und Strafgelder	30	—
4.	Zinsen für zinsbar angelegte Bestände	7	60
5.	Unvorhergesehene Einnahmen	440	72
	Summa	94 449	79

II. Ausgabe.

		Mk.	Pf.
	A. Rest-Verwaltung.		
1.	Schiedsgerichtskosten aus dem Vorjahre	4	25
2.	Reisekosten aus dem Jahre 1887	147	33
3.	Zinsen und Verwaltungskosten	151	57
4.	Einlagen in den Reservefonds	657	—
5.	Verwaltungskosten der Sectionen	894	39
	B. Laufende Verwaltung.		
1.	Entschädigungen für Unfälle	12 710	49
2.	Kosten der Unfalluntersuchungen	—	—
3.	Schiedsgerichtskosten	930	71
4.	Unfallverhütungskosten	45	60
5.	Kosten der ersten Einrichtung	1 117	23
6.	Reisekosten des Genossenschaftsvorstandes	190	13
7.	Gehälter und Remunerationen	6 145	20
8.	Schreibmaterialien und Druckkosten	1 469	59
9.	Portokosten und Botenlohn	466	73
10.	Insertionskosten	—	—
11.	Vergütung an Gemeinden für Erhebung der Umlagen	1 982	63
12.	Zur Bildung des Reservefonds	10 204	87
13.	Verwaltungskosten der Sectionen	15 936	59
	Summa	53 054	31

Balance.

Die Einnahme beträgt . . . . . 94 449 Mk. 79 Pf.
Die Ausgabe beträgt . . . . . 53 054 „ 31 „

Bestand 41 395 Mk. 48 Pf.